

Positiv denkend unterwegs

Wir gratulieren Herta Batliner, Vaduz, zum 95. Geburtstag

VADUZ – Selbstständig, frohgemut und positiv eingestellt, so erlebt man Herta Batliner an der Fürst-Franz-Josefstrasse 52 in Vaduz, die heute ihren 95. Geburtstag feiert und bei guter Gesundheit mit befriedigender Beschäftigung ihren Alltag auszufüllen versteht.

• Theres Matt

Wie wenig Kalenderjahre aussagen, wird man sich im Gespräch mit Herta Batliner bewusst. So wie sie von jung an gelernt hat, eigenständig zu handeln, tut sie das auch heute, ist nie stehen geblieben, weder geistig noch körperlich. Einfach verlief ihr Leben nicht, verlor sie doch früh ihren Vater, verbrachte – in Zürich aufgewachsen – einige Zeit bei ihrer Tante «Minile» in Mauren. Nach Abschluss ihrer kaufmännischen Lehre war ein Welschlandjahr beplant. Daraus ergab sich eine intensive siebenjährige Tätigkeit als Sekretärin, bis



Wird heute 95: Herta Batliner.

Kriegsverhältnisse die «Ausländerin» wieder Wohnsitz in Zürich nehmen liessen. Ihr ehemaliger Chef erreichte für sie eine Arbeitsbewilligung mit der Bestim-

mung «für besondere Tätigkeit benötigt».

Der sogenannte Zufall

Herta Batliner erzählt, wie ihre wechselvolle Lebensgeschichte immer wieder durch «Zufälle» geleitet wurde, sie insbesondere mit interessanten Menschen in Verbindung brachte – dies auch an der Uni Genf, wo sie Dolmetscher- und Geschichtskurse belegte. 1947 kam Herta nach Liechtenstein, blieb bis zu ihrem 72. Altersjahr als Sekretärin berufstätig. In ihrer Freizeit belegte sie Malkurse, stellte ihre Werke in späteren Jahren aus. Reiselustig und kulturell interessiert bereiste sie Europa, Amerika und Südostasien, unternahm in jungen Jahren ausgedehnte Veloreisen.

Nie stehen geblieben

Immer wieder hat die Jubilarin ihr Wissen erweitert, lernte Spanisch, ist interessierte Teilnehmerin am Senioren-Kolleg, schreibt Ge-

dichte und Geschichten, führt ein Tagebuch und einen regen Briefwechsel mit Bekannten. Gewohnt, sich mit Zeit- und Daseinsfragen auseinanderzusetzen, äussert Herta ihre Meinung in Leserbriefen. Die Jubilarin ist nicht nur geistig auffallend aktiv, sie bewegt sich auch viel an der frischen Luft, geht ins Seniorenturnen und ist oft im Schwimmbad anzutreffen. Positiv eingestellt lässt sich die Jubilarin durch altersbedingte Beschwerden wenig einschränken, verrichtet auch ihren Haushalt weitgehend selbstständig. Besonders freut sie sich am guten Kontakt mit der Familie ihres Sohnes Tom, verfolgt interessiert den Werdegang ihrer zwei Enkel.

Erfreulich, sich mit dieser selbstständigen, vertrauensvoll ins Leben blickenden Frau zu unterhalten. Wir wünschen ihr zu ihrem Geburtstagsfest – das sie auswärts verbringt – alles Gute, weiterhin Gesundheit, Lebensfreude und Schaffenskraft.

Volksblatt

MITTWOCH, 12. NOVEMBER 2008